

BEKANNTMACHUNG

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, den 22.03.2012 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfgemeinschaftshaus Rodheim

Tagesordnung

1. Umwandlung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtverordneter" in die Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister"
(Vorlagen-Nr. 2012/53)
2. Schiedsamtswesen;
hier: Neuwahl der stellv. Schiedsperson
(Vorlagen-Nr. 2012/23)
3. Ortsgericht Hungen
hier: Personelle Besetzung
(Vorlagen-Nr. 2012/50)
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Ausbau von Breitband für das Cluster Nieder-Bessingen, Ober-Bessingen, Ettingshausen, Münster, Röthges, Nonnenroth und Villingen
(Vorlagen-Nr. 2012/28)
5. Haushaltssicherungskonzept 2012 der Stadt Hungen mit der Darstellung der freiwilligen Leistungen
(Vorlagen-Nr. 2012/37)
6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012;
Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015
(Vorlagen-Nr. 2012/38)
7. Bebauungsplan Nr. 1.24 „Am Bürgerpark“; hier: Billigung des Entwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2012/47)
8. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

Nummer der Niederschrift: **2 / 2012**

| | | | |
|-----------------|--------------------------------------|---------------|-----------|
| Körperschaft: | Stadt Hungen | | |
| Gremium: | Stadtverordnetenversammlung | | |
| Sitzung am: | Donnerstag, 22.03.2012 | | |
| Sitzungsort: | Dorfgemeinschaftshaus Rodheim | | |
| Sitzungsbeginn: | 20:00 Uhr | Sitzungsende: | 21:40 Uhr |

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| Körperschaft: | Stadt Hungen |
| Gremium: | Stadtverordnetenversammlung |
| Sitzung am: | 22.03.2012 |
| Sitzungsort: | Dorfgemeinschaftshaus Rodheim |

(Anwesenheitsliste entfernt)

| Nicht anwesende | Bemerkungen |
|------------------------|--------------------|
| Frank Bernshausen | |
| Jens Große | |

Weitere Teilnehmer

s. Teilnehmerverzeichnis in Anlage

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| Körperschaft: | Stadt Hungen |
| Gremium: | Stadtverordnetenversammlung |
| Sitzung am: | 22.03.2012 |
| Sitzungsort: | Dorfgemeinschaftshaus Rodheim |

Tagesordnung:

1. Umwandlung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtverordneter" in die Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister"
(Vorlagen-Nr.: 2012/53)
2. Schiedsamtswesen;
hier: Neuwahl der stellv. Schiedsperson
(Vorlagen-Nr.: 2012/23)
3. Ortsgericht Hungen
hier: Personelle Besetzung
(Vorlagen-Nr.: 2012/50)
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Ausbau von Breitband für das Cluster Nieder-Bessingen, Ober-Bessingen, Ettingshausen, Münster, Röthges, Nonnenroth und Villingen
(Vorlagen-Nr.: 2012/28)
5. Antrag Stv. Metzger;
hier: Investition zur Anschaffung von Spielgeräten im Stadtteil Inheiden
6. Haushaltssicherungskonzept 2012 der Stadt Hungen mit der Darstellung der freiwilligen Leistungen
(Vorlagen-Nr.: 2012/37)
7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012;
Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015
(Vorlagen-Nr.: 2012/38)
8. Bebauungsplan Nr. 1.24 „Am Bürgerpark“; hier: Billigung des Entwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss
(Vorlagen-Nr.: 2012/47)
9. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 22.03.2012

TOP 1

Umwandlung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtverordneter" in die Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister"

(Vorlagen-Nr.: 2012/53)

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Büttel begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass zunächst die Bürgerfragestunde stattfindet und fragt, ob Bürger anwesend sind, die etwas fragen möchten. Er weist darauf hin, dass der/die fragende Bürger/Bürgerin seinen/ihren Wohnort in der Großgemeinde Hungen haben muß und Fragen zur Tagesordnung nicht zugelassen sind.

Seitens der Bürger werden keine Fragen gestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Büttel bittet Frau Ruppel und Herrn Pleyer zu sich. Er teilt mit, dass Frau Ruppel für den aus dem Parlament ausgeschiedenen Stadtrat Frutig nachgerückt ist. Herr Pleyer ist für den aus dem Parlament ausgeschiedenen Stv. Bender nachgerückt. Stadtverordnetenvorsteher Büttel wünscht den Stv. Ruppel und Pleyer viel Spaß und viel Kraft bei der Arbeit im Parlament. Er weist Frau Ruppel und Herrn Pleyer auf den § 35 Hessische Gemeindeordnung hin, welcher besagt, dass ein Stadtverordneter unabhängig von Weisungen nur zum Wohle des Gemeinwesens entscheiden soll. Den neuen Stv. wird eine Hessische Gemeindeordnung ausgehändigt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel bittet Herrn Wolfram Bender zu sich und hält anlässlich der Verabschiedung als Mandatsträger eine Rede und würdigt die erbrachten Leistungen. Stadtverordnetenvorsteher Büttel gibt die verschiedenen Tätigkeiten als Mandatsträger bekannt und überreicht dem ausgeschiedenen Mandatsträgern ein Präsent.

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Büttel eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist; weiterhin stellt er die Beschlußfähigkeit bei 34 Anwesenden fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, so dass die vorstehende Tagesordnung als angenommen gilt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 22.03.2012

TOP 1

Umwandlung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtverordneter" in die Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister"

(Vorlagen-Nr.: 2012/53)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Beschlussvorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrats vom 06.03.2012 bekannt.

Stv. Heinzerling gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2012 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Ehrenbezeichnung von Herrn Klaus Peter Weber, geboren am 29. Januar 1950, wohnhaft in 35410 Hungen Stadtteil Trais-Horloff, Friedrich-Ebert-Straße 7, von der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ in die Ehrenbezeichnung „Ehrenbürgermeister“ umzuwandeln.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|----------|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | |
| Ja-Stimmen: | 33 | Stimmenthaltungen: | 2 |

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 22.03.2012

TOP 2

Schiedsamtswesen;
hier: Neuwahl der stellv. Schiedsperson
(Vorlagen-Nr.: 2012/23)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Beschlussvorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrats vom 07.02.2012 bekannt.

Stv. Heinzerling gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2012 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, als stellv. Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Hungen

Herrn Ernst-Richard Pleyer

wohnhaft in Hungen-Inheiden in Vorschlag zu bringen.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|--|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | |
| Ja-Stimmen: | 34 | Stimmenthaltungen: | |

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 22.03.2012

TOP 3

Ortsgericht Hungen
hier: Personelle Besetzung
(Vorlagen-Nr.: 2012/50)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Beschlussvorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrats vom 28.02.2012 bekannt.

Stv. Heinzerling gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2012 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Ortsgericht Hungen dem Vorschlag des Ortsbeirates Hungen auf Wiederernennung von

Herrn Siegfried Bruckmoser, geb. 20.12.1938, wohnhaft in 35410 Hungen, Sudetenstraße 13, für die Amtsperiode von 10 Jahren

und

Herrn Klaus-Dieter Wildhack, geb. 16.04.1949, wohnhaft in 35410 Hungen, Schlossgasse 11, für die Amtsperiode von 10 Jahren

zu folgen und dem Amtsgericht Gießen für das Ortsgericht Hungen die zuvor genannten Personen als Ortsgerichtsschöffen in Vorschlag zu bringen.

| Abstimmungsergebnis: | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|--|
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | |
| Ja-Stimmen: | 35 | Stimmenthaltungen: | |

| | |
|--|-------------------|
| Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung | Datum: 22.03.2012 |
| TOP 4 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Ausbau von Breitband für das Cluster Nieder-Bessingen, Ober-Bessingen, Ettingshausen, Münster, Röthges, Nonnenroth und Villingen (Vorlagen-Nr.: 2012/28) | |

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Beschlussvorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrats vom 28.02.2012 bekannt.

Stv. Heinzerling gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2012 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der in der Anlage beigefügten Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Ausbau von Breitband für das Cluster Nieder-Bessingen, Ober-Bessingen, Ettingshausen, Münster, Röthges, Nonnenroth und Villingen, die Zustimmung zu erteilen.

| Abstimmungsergebnis: | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|--|
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | |
| Ja-Stimmen: | 35 | Stimmenthaltungen: | |

| | |
|--|-------------------|
| Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung | Datum: 22.03.2012 |
| TOP 5 Antrag Stv. Metzger; hier: Investition zur Anschaffung von Spielgeräten im Stadtteil Inheiden | |

Stv. Metzger erläutert seinen Antrag.

Stv. Fritz meldet sich zu Wort und stellt folgenden konkurrierenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen beschließt, dass seitens der Verwaltung ein Bedarfsplan für die Spielplätze in Hungen und seinen Ortsteilen aufzustellen und dem dafür zuständigen Fachausschuss zur Beratung und Abstimmung vorzulegen ist.

Die Stv. Marsfelde und Macht geben ebenfalls Wortmeldungen zum Antrag ab.

Nach einer kurzen Diskussion über Deckungsvorschläge und Notwendigkeiten einigt man sich im Parlament darauf, einen Beschluss mit folgendem Wortlaut zu fassen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen beschließt, seitens der Verwaltung ein Bedarfsplan für die Spielplätze in Hungen und seinen Ortsteilen, mit der Priorität den Spielplatz Inheiden zu erst zu prüfen und zu planen, aufzustellen und dem dafür zuständigen Fachausschuss zur Beratung und Abstimmung vorzulegen.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|----------|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | 1 |
| Ja-Stimmen: | 34 | Stimmenthaltungen: | 0 |

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 22.03.2012

TOP 6
Haushaltssicherungskonzept 2012 der Stadt Hungen mit der Darstellung der freiwilligen Leistungen
(Vorlagen-Nr.: 2012/37)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Beschlussvorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrats vom 28.02.2012 bekannt.

Stv. Heinzerling gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2012 bekannt.

Stv. Marsfelde stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit einem oder mehreren Investoren über den Verkauf der Stadtwerke und dem Anteil des Abwasserverbandes der Stadt Hungen zu verhandeln. Das Ergebnis ist vor der Sommerpause dem Parlament zur Beratung vorzulegen.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|----------|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | 3 |
| Ja-Stimmen: | 31 | Stimmenthaltungen: | 1 |

Stadtverordneter Magel stellt den Antrag folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen interfraktionellen Arbeitskreis für die Konkretisierung des Haushaltssicherungskonzepts zu bilden und Erarbeitungen von Grundlagen für eine Teilnahme am Schutzschirm einzurichten. Das Gremium soll aus dem Bürgermeister, je einem Vertreter und Stellvertreter der Fraktionen und den drei Fachbereichsleitern der Stadt Hungen bestehen.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|----------|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 0 | Stimmenthaltungen: | 0 |

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem vorgelegten Haushaltssicherungskonzept 2012 die Zustimmung zu erteilen, sowie die darin unter Punkt IV.1 enthaltene Aufstellung über die freiwilligen Leistungen der Stadt Hungen zur Kenntnis zu nehmen.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|--|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | |
| Ja-Stimmen: | 35 | Stimmenthaltungen: | |

| | |
|--|-------------------|
| Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung | Datum: 22.03.2012 |
| TOP 7 | |
| Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012; | |
| Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 | |
| (Vorlagen-Nr.: 2012/38) | |

Stv. Gall gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Bau-, Planungs-, und Umweltausschusses vom 12.03.2012 bekannt.

Stv. Kammer gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales vom 13.03.2012 bekannt.

Stv. Heinzerling gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2012 bekannt.

Stadtverordneter Marsfelde beantragt folgendes zu beschliessen:

Beschluss:

Bei der Investitionsnummer 3401021203 (Anbau Rathaus/Bürgerbüro) den Ansatz für die Anlauftrate Planungskosten von 50.000 EUR auf 25.000 EUR zu reduzieren sowie die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 EUR zu streichen und den Mittelansatz in das Investitionsprogramm für das Jahr 2013 aufzunehmen.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|----------|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | 0 |
| Ja-Stimmen: | 35 | Stimmenthaltungen: | 0 |

Die Stv. Becker, Fritz, Marsfelde und Macht halten für Ihre Fraktionen Reden zum eingebrachten Haushaltsplan 2012.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen,

1. das Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 sowie
2. die Haushaltssatzung der Stadt Hungen für das Haushaltsjahr 2012

und der Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Hungen wird festgestellt.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|--|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | |
| Ja-Stimmen: | 35 | Stimmenthaltungen: | |

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 22.03.2012

TOP 8

Bebauungsplan Nr. 1.24 „Am Bürgerpark“; hier: Billigung des Entwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss

(Vorlagen-Nr.: 2012/47)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Beschlussvorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrats vom 28.02.2012 bekannt.

Stv. Gall gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Bau-, Planungs-, und Umweltausschusses vom 12.03.2012 bekannt.

Stv. Heinzerling gibt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2012 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den geänderten Planentwurf vom 21.02.2012 des Bebauungsplans Nr. 1.24 „Am Bürgerpark“ zu billigen und nach § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 a Abs. 3 BauGB erneut eingeholt.

| | | | |
|-------------------------------|-----------|--------------------|----------|
| Abstimmungsergebnis: | | | |
| Anwesende Gremiumsmitglieder: | 35 | Nein-Stimmen: | 1 |
| Ja-Stimmen: | 34 | Stimmenthaltungen: | |

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 22.03.2012

TOP 9

Mitteilungen und Anfragen

- 1) Bürgermeister Wengorsch beantwortet Stv. Marsfeldes Anfrage aus der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zur Ober- und Untertorstraße. Es gibt u.a. bekannt, dass regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden. Parkverstöße werden in Form von Ordnungswidrigkeiten geahndet. Die Beschilderung wird im Rahmen der nächsten Verkehrsschau begutachtet. Zur Abgrenzung von Straße und Bürgersteig werden Planer Vorschläge machen. Über weitere Ergebnisse, auch über Maßnahmen zur sicheren Überquerung der Straße in Höhe des Marktplatzes, wird es in folgenden Sitzungen Informationen geben.
- 2) Herr Büttel gratuliert den Stv. Bernshausen, Fritz, Leipold, Marsfelde, Metzger, Reichhardt, Schmidt und Wengorsch anlässlich ihrer Geburtstage.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlagen-Nr.: 2012/23

Stadtverwaltung 35410 Hungen

Bereich: 11 Allgemeine Verwaltung
Bearb.: Herr Frels

Datum: 27.01.2012
Wiedervorl.:

Beratungsfolge:

Magistrat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtverordnetenversammlung

Abzeichnungslauf:

Zentrale Dienste (Fachbereichsleiter)

Betreff:

Schiedsamtswesen;
hier: Neuwahl der stellv. Schiedsperson

Beschluss:

Es wird beschlossen, als stellv. Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Hungen

Herrn Ernst-Richard Pleyer

wohnhaft in Hungen-Inheiden in Vorschlag zu bringen.

Sach- und Rechtslage:

Die Amtszeit der bisherigen Amtsinhaberin, Frau Anja Jung, läuft am 07. Februar 2012 ab. Frau Jung hat mitgeteilt, dass sie sich nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen möchte. Das Amtsgericht Nidda hat die Stadt Hungen mit Schreiben vom 29.09.2011 aufgefordert, gem. § 4 HSchAG Neuwahlen durchzuführen.

Vor der Wahl soll die betroffene Stadt in geeigneter Form bekannt geben, dass sich interessierte Personen zur Wahl stellen können. In unserem Amtlichen Mitteilungsblatt, dem Hungener Anzeiger, wurde am 12.10.2011 und 21.12.2011 je eine Bekanntmachung veröffentlicht, dass die Schiedsperson zur Neuwahl ansteht und sich interessierte Bürger bei der Stadt Hungen bewerben können. Auf diese Bekanntmachung hin, gab es zunächst keine Bewerbung.

Die Suche nach einem Nachfolger für Frau Anja Jung lief daher weiter. Mittlerweile hat sich der Ehrenstadtbrandinspektor der Stadt Hungen, Herr Ernst-Richard Pleyer, mit Schreiben vom 11.01.2012 bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Von der bevorstehenden Wahl wurde vorab die regionale Organisation zur Wahrnehmung der Interessen der Schiedspersonen, das Amt des Bundes Deutscher Schiedsmänner, in Kenntnis gesetzt.

Externe Anlagen:

Schreiben Amtsgericht Nidda vom 29.09.2011

Schreiben Ernst-Richard Pleyer vom 11.01.2012

Wengorsch, Bürgermeister

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2012/50

Betreff: Ortsgericht Hungen
hier: Personelle Besetzung

| | | | |
|--------------------------|-------------------|--------------|------------|
| Bereich | Name Verfasser/in | Aktenzeichen | Hungen, |
| 11 Allgemeine Verwaltung | Herr Frels | | 28.02.2012 |

| | |
|--|--|
| Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| Fachbereich | Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter/in |
| FB 1 - Zentrale Dienste | _____ |
| FB 2 - Bürgerdienste | _____ |
| FB 3 - Technische Dienste | _____ |
| Beteiligung Personalrat erforderlich ? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |

| | |
|------------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkung? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| Haushaltsmittel vorhanden ? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
| | Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Zentrale Dienste |
| Kostenstelle / Sachkonto | _____ |
| Investitionsnummer | _____ |
| Entstehen Folgekosten ? | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja wenn ja, Anlage ist beigefügt |

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

| | | | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|
| Betreff: Ortsgericht Hungen hier: Personelle Besetzung | | | |
| Anlage(n): Schreiben des Amtsgericht Gießen vom 30.01.2012 | | | |
| Bereich | Name Verfasser/in | Aktenzeichen | Hungen, |
| 11 Allgemeine Verwaltung | Herr Frels | | 28.02.2012 |

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|
| Magistrat | 28.02.2012 | nicht öffentlich beschließend |
| Haupt- und Finanzausschuss | 15.03.2012 | öffentlich beschließend |
| Stadtverordnetenversammlung | 22.03.2012 | öffentlich beschließend |

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Ortsgericht Hungen dem Vorschlag des Ortsbeirates Hungen auf Wiederernennung von

Herrn Siegfried Bruckmoser, geb. 20.12.1938, wohnhaft in 35410 Hungen, Sudetenstraße 13, für die Amtsperiode von 10 Jahren

und

Herrn Klaus-Dieter Wildhack, geb. 16.04.1949, wohnhaft in 35410 Hungen, Schlossgasse 11, für die Amtsperiode von 10 Jahren

zu folgen und dem Amtsgericht Gießen für das Ortsgericht Hungen die zuvor genannten Personen als Ortsgerichtsschöffen in Vorschlag zu bringen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 30.01.2012 hat das Amtsgericht Gießen mitgeteilt, dass die Amtszeiten der Ortsgerichtsschöffen Herrn Siegfried Bruckmoser und Klaus-Dieter Wildhack abgelaufen sind. Neuwahlen bzw. Ergänzungswahlen sind daher erforderlich.

Jedes Ortsgericht besteht aus einem Vorsteher und vier Schöffen. die Ernennung erfolgt grundsätzlich auf die Dauer von 10 Jahren. Die Amtszeit kann auf 5 Jahre begrenzt werden, wenn der Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat. Wegen der persönlichen Voraussetzungen für die Ernennung wird auf §§ 8 ff Ortsgerichtsgesetz verwiesen.

Nach § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes hat die Gemeinde die Person vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen sind. Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Der Ortsbeirat Hungen wurde über den Ortsvorsteher, Herrn Helmut Schombert, informiert und hat in der Sitzung des Ortsbeirats Hungen am 13.02.2012 die Thematik beraten. Der Ortsbeirat Hungen schlägt die Wiederernennung von Herrn Siegfried Bruckmoser und Herrn Klaus-Dieter Wildhack vor. Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorschlag des Ortsbeirats Hungen zu folgen.

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2012/38

Betreff: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012;
Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015

| | | | |
|-------------|-------------------|--------------|------------|
| Bereich | Name Verfasser/in | Aktenzeichen | Hungen, |
| 13 Finanzen | Herr Siebert | | 15.02.2012 |

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? nein ja

Fachbereich Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter/in

FB 1 - Zentrale Dienste

FB 2 - Bürgerdienste

FB 3 - Technische Dienste

Beteiligung Personalrat erforderlich ? nein ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? nein ja

Finanzielle Auswirkung? nein ja

Haushaltsmittel vorhanden ? nein ja

Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

Kostenstelle / Sachkonto

Investitionsnummer

Entstehen Folgekosten ? nein ja wenn ja, Anlage ist beigefügt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

| | | | |
|---|---------------------|--------------|-------------------|
| Betreff: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012; Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 | | | |
| Anlage(n): | | | |
| Bereich | Name Verfasser/in | Aktenzeichen | Hungen, |
| 13 Finanzen | Herr Siebert | | 15.02.2012 |

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|-------------------|--------------------------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 12.03.2012 | öffentlich vorberatend |
| Ausschuss für Kultur und Soziales | 13.03.2012 | öffentlich vorberatend |
| Haupt- und Finanzausschuss | 15.03.2012 | öffentlich vorberatend |
| Stadtverordnetenversammlung | 22.03.2012 | öffentlich beschließend |

Beschluss:**Beschlussvorschlag für die Ausschüsse**

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung

1. das Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 sowie
2. die Haushaltssatzung der Stadt Hungen für das Haushaltsjahr 2012

zu beschließen

und den Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Hungen festzustellen.

Beschlussvorschlag für Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. das Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 sowie
2. die Haushaltssatzung der Stadt Hungen für das Haushaltsjahr 2012

und der Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Hungen wird festgestellt.

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Januar 2012 wurde durch den Bürgermeister die Haushaltssatzung 2012 mit Anlagen eingebracht.

Diese ist mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 nach Beratungen in den Ausschüssen durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sind die Produkte zu beraten, die mit der Ziffer drei beginnen.

Im Ausschuss für Kultur und Soziales sind die Produkte zu beraten, die mit der Ziffer zwei beginnen.

Im Haupt- und Finanzausschuss ist die gesamte Haushaltssatzung mit allen Seiten des Haushaltsplanes zu beraten.

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2012/47

Betreff: Bebauungsplan Nr. 1.24 „Am Bürgerpark“; hier: Billigung des Entwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss

| Bereich | Name Verfasser/in | Aktenzeichen | Hungen, |
|----------------------------------|------------------------|--------------|-------------------|
| 31 Bauordnung und Planung | Herr Battenfeld | | 22.02.2012 |

| | |
|---|---|
| Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | |
| Fachbereich | Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter/in |
| FB 1 - Zentrale Dienste | _____ |
| FB 2 - Bürgerdienste | _____ |
| FB 3 - Technische Dienste | _____ |
| Beteiligung Personalrat erforderlich ? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | |
| Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | |

| | |
|---|---|
| Finanzielle Auswirkung? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | |
| Haushaltsmittel vorhanden ? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | |
| | Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Zentrale Dienste |
| Kostenstelle / Sachkonto | _____ |
| Investitionsnummer | _____ |
| Entstehen Folgekosten ? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja wenn ja, Anlage ist beigefügt | |

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

| | | | |
|---|------------------------|--------------|-------------------|
| Betreff: Bebauungsplan Nr. 1.24 „Am Bürgerpark“; hier: Billigung des Entwurfs und erneuter Auslegungsbeschluss | | | |
| Anlage(n): Bebauungsplan nebst Begründung | | | |
| Bereich | Name Verfasser/in | Aktenzeichen | Hungen, |
| 31 Bauordnung und Planung | Herr Battenfeld | | 22.02.2012 |

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|-------------------|-------------------------------------|
| Magistrat | 28.02.2012 | nichtöffentlich beschließend |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 12.03.2012 | öffentlich beschließend |
| Haupt- und Finanzausschuss | 15.03.2012 | öffentlich beschließend |
| Stadtverordnetenversammlung | 22.03.2012 | öffentlich beschließend |

Beschluss:

Es wird beschlossen,

den geänderten Planentwurf vom 21.02.2012 des Bebauungsplans Nr. 1.24 „Am Bürgerpark“ zu billigen und nach § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 a Abs. 3 BauGB erneut eingeholt.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Altstadtanierung und des beschlossenen Rahmenplanes der Stadt Hungen soll im Bereich zwischen der Lindenallee, der Nonnenröther Straße und der bestehenden Wohn- und Geschäftshausbebauung Untertorstraße 38 eine weitere Wohn- und Geschäftsbauung konzipiert werden. Neben Läden im Erdgeschoss sollen in den Obergeschossen Wohnungen entstehen. Zusätzlich ist die Fläche des alten Sportplatzes als öffentliche Grünfläche festzusetzen. Für die gewerbliche Nutzung werden zusätzliche Stellplätze benötigt. Zur baurechtlichen Sicherung der Situation am Rande der historischen Altstadt ist durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen am 20.12.2007 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen worden.

Nach der 1. Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der 1. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurden auf der Basis eines Lärmgutachtens der GSA Limburg GmbH passive Schallschutzmaßnahmen im Bereich der Mischgebiete MI 1 und MI 2 festgesetzt. Nach der aktuellen Rechtsprechung bedarf es im Hinblick auf § 4 a Abs. 3 BauGB der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, wenn die auf Empfehlung gutachterlicher Untersuchungen getroffenen textlichen Festsetzungen noch nicht Gegenstand einer Offenlage waren. Weiterhin sind die Stellungnahmen erneut einzuholen.

